

CDU-Fraktion: Haushaltsfragen Kultur

Zur nächsten Kulturausschusssitzung am 21.06.2017, stellen wir folgende Fragen:

Zum Haushaltsplan der Musik- und Kunstschule, Seite 672 unter „Kennzahlen und Indikatoren-Zielerreichung und Leistungsmengen“: Wie lässt es sich erklären, dass sich der Wert unter „Ertrag/Aufwand der PG (%)“ von 48,43 % im Jahr 2018 auf 40,68% im Jahr 2019 reduziert?

Musik- und Kunstschule „Teilergebnisplan“, Seite 676, Nr. 2 „Zuwendungen und allgemeine Umlagen“: Die Zuwendungen und allgemeine Umlagen sinken von 818.570 im Jahr 2017 auf 45.914 im Jahr 2019. Woran liegt das?

Musik- und Kunstschule „Teilergebnisplan“, Seite 677, Nr. 15 „Transferaufwendungen“: Die Transferaufwendungen liegen im Jahr 2017 noch bei -720.000, im Jahr 2018 bei -630.000 und für das Jahr 2019 bei 0. Wie ist das möglich?

Kulturamt: Vorlage Drucks-Nr. 4758, Seite 2 der Vorlage unter dem Punkt „Teilergebnisplan“, letzter Absatz: „Zum anderen wird für kulturelle Angebote auf dem Kesselbrink zusätzlich ein Betrag in Höhe von 20.000 Euro zur Verfügung gestellt.“ → Sind diese 20.000 Euro für zusätzliche Veranstaltungen geplant oder für die Philharmonie?

Bei neuen freiwilligen Leistungen, sollte an anderer Stelle eingespart werden.